

Pressemitteilung

Universitätsklinikum Magdeburg

Kornelia Suske

07.05.2015

<http://idw-online.de/de/news630658>

Studium und Lehre
Biologie, Chemie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional



Universität Magdeburg startet deutschlandweit ersten Masterstudiengang Immunologie

Neuer Studiengang stärkt immunologischen Forschungsschwerpunkt der Medizinischen Fakultät

An der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg startet im kommenden Wintersemester der bundesweit erste Masterstudiengang Immunologie.

„Das Immunsystem spielt eine zentrale Rolle bei einer Vielzahl von Erkrankungen“, erklärt Prof. Dr. Burkhard Schraven, Direktor des Instituts für Molekulare und Klinische Immunologie der Universität Magdeburg. „Die Erforschung des körpereigenen Abwehrsystems ist für das Verständnis, die Vorbeugung, die Diagnostik sowie die Therapie von Volkskrankheiten von großer und zunehmend wachsender Bedeutung. Ein Masterstudiengang mit einer inhaltlich konzentrierten Ausrichtung auf das Fach Immunologie ist bislang in Deutschland noch nicht etabliert.“

Der viersemestrige Masterstudiengang mit dem Abschluss Master of Science ist ein deutschsprachiger Vollzeitstudiengang, der auf einem Bachelor of Science bzw. einem Humanmedizinstudium aufbaut und weiterführende Kenntnisse in den molekularen, zellulären und klinischen Fachgebieten der Immunologie vermittelt.

Er ist integraler Bestandteil des 2014 gegründeten Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I3) der Medizinischen Fakultät der Universität Magdeburg und soll perspektivisch in eine universitätsweite Graduiertenschule für Life Sciences integriert werden. Immatrikuliert wird jeweils zum Wintersemester.

„Unser Masterstudiengang Immunologie ist auch auf die Vermittlung translationaler Ansätze der Immunologie und somit auf die Verbindung von Grundlagenforschung und Krankheitsgeschehen ausgerichtet“, berichtet Prof. Dr. Burkhard Schraven. „Der in Magdeburg existierende Forschungsschwerpunkt „Immunologie und Entzündungsforschung“ bietet für den Masterstudiengang ein hervorragendes wissenschaftliches Fundament.“

Basierend auf den vermittelten immunologischen, pharmakologischen und klinischen Lehrinhalten qualifiziert der Masterstudiengang die Studierenden für verschiedene Karrierewege. Hierzu zählen u.a. die immunologische Grundlagenforschung, die Forschung in translationalen klinischen Bereichen sowie die pharmakologische Forschung und Entwicklung. Die intensive Vernetzung des Masterstudiengangs mit der Molekularbiologie, Humangenetik, Mikrobiologie und Infektiologie eröffnet selbstverständlich auch Berufswege in den Lebenswissenschaften.

„Die Einbindung des Masterstudienganges in die renommierten Forschungsverbünde vor Ort, wie den immunologisch ausgerichteten Sonderforschungsbereich SFB 854, das Graduiertenkolleg 1167, das EU-Projekt HypOrth und das Else-Kröner-Forschungskolleg Magdeburg wird wesentlich zu einer Stärkung des Wissenschaftsstandortes Magdeburg beitragen“, betont Prof. Dr. Hermann-Josef Rothkötter, Dekan der Medizinischen Fakultät Magdeburg.

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt. Bewerbungen sind möglich bis zum 15. Juli 2015. Weitere Informationen:
<http://www.med.uni-magdeburg.de/Studierende.html>

Ansprechpartner: Irena Mützelburg, Institut für Molekulare und Klinische Immunologie, Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg, Tel.: 0391-67-15338, E-Mail: IMKI@med.ovgu.de